



Auf dem Gelände des Möbelparks Sachsenwald tummelten sich an beiden Tagen wieder hunderte von Besuchern.

Fotos (6): Prädell



Auch an der Hauptstraße wurden die Besucher fündig, wie hier bei Augen & Optic Busch, wo es unter anderem einen Brillen-Flohmarkt gab.



Während die Geschäfte im Casinopark Aktionen und Rabatte boten, stärkten sich die Besucher an den Imbissbuden. Foto: Hiersekorn



Viele tolle Angebote lockten die Käufer in die Wohnwelten von Knutzen.

Wentorfer Herbst lockte am Wochenende Geschäftsleute und Besucher zufrieden

Wentorf (hap) – Die Sonne blinzelte nur selten milchig zwischen hell- bis dunkelgrauen Wolken hervor. Doch die Wirtschaftsinitiative Wentorf (WIW), die Geschäftsleute und die Besucher des Ortes hatten Glück: Am verkaufsoffenen Sonntag blieb es beim Wentorfer Herbst zumindest trocken – „anders als angekündigt“, wie Bürgervorsteher Andreas Hein feststellte.

Beste Voraussetzungen also für ein Wochenende der Aktionen und Attraktionen im gesamten Bereich zwischen Einkaufszentrum Hauptstraße, Möbelpark Sachsenwald, Südredder und Casinopark. In der Gärtnerei Knappe am Ostring gab es zum Beispiel Wein und die Hüpfburg des e-Werks Sachsenwald. „Da ist es gemütlich“, so das Urteil von Andreas Hein.

Mit echtem Märzenbier von der Münchner Wies'n, Haxen und Original Volksmusik aus der Alpenregion lockte der Möbelpark Sachsenwald beim Wentorfer Herbst. Am Sonntag gegen Mittag seufzte Geschäftsführer Joachim Marks: „Wir kommen mit dem Essen kaum hinterher.“ Haxen und Weißwurst gingen weg wie die sprichwörtlichen warme Semmeln. Aber auch im Geschäft ging es zeitweise heiß her.

Der Secondhand-Markt zugunsten des Fördervereins der Kirchenmusik Börnßen war bei Auto-

Vorbeck am Südredder ein Publikumsmagnet. Geschäftsinhaber Stefan Vorbeck war zufrieden: „Alles ist gut“, lautete sein Resümee.

Wer am verkaufsoffenen Sonntag die Geschäfte zu Fuß erobern wollte, brauchte gutes Schuhwerk. „Wohin latschen wir denn jetzt?“ erkundigte sich eine junge Frau, die ihren beiden Freundinnen am Südredder folgte. „Jetzt gehen wir dahin, wo wir hin wollen“, kam zur Antwort. Ihr Ziel: Knutzen Wohnen – dort lockten zahlreiche Sonderangebote, auf einer Hüpfburg vergnügten sich die Jüngsten.

Im Einkaufszentrum Casinopark beteiligten sich die Geschäfte mit vielen Attraktionen und Sonderangeboten am verkaufsoffenen Wochenende. Die Kunden gaben sich zeitweise gegenseitig die Klinke in die Hand. Und wer sich vom Shoppen erholen wollte, fand Stärkung an einem der Imbiss- und Getränkestände oder bei Feinkost Schulze, wo es Zwiebelkuchen und Federweißen gab.

An der Hauptstraße präsentierte Augen & Optic Busch einen Brillen-Flohmarkt, während die neu eröffnete Modewerkstatt „Lin-Stil“ die Kunden zu Sekt einlud.

Die überwiegende Mehrheit der Wentorfer Geschäftsleute zeigte sich am Ende mit dem Erfolg des Wochenendes zufrieden.



Die Trecker des 1. Traktoren-Oldtimer-Clubs Hamburg lockten scharenweise technikbegeisterte Zuschauer an.



Zünftig ging es im Festzelt des Möbelparks zu: Die Broat'nberg Sinnfonika spielte alpenländische Weisen zu Haxen und Märzenbier.



Hunderte von Käufern durchstöberten in der großen Werkstatt Halle von Auto-Vorbeck den Secondhand-Markt zugunsten des Fördervereins der Kirchenmusik Börnsen nach Schnäppchen.